

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulordnung

für den Bachelorstudiengang Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

Allgemeines Qualifikationsziel:

Der Studiengang Bachelor of Music (B.Mus. „Evangelische Kirchenmusik“ bzw. „Katholische Kirchenmusik“) qualifiziert für eine Tätigkeit als Kantor/Kantorin und Organist/Organistin im kirchlichen Dienst auf sogenannten B-Stellen oder vergleichbaren Stellen. Der Erwerb des Bachelor-Grades befähigt Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen in einer Kirchengemeinde und darüber hinaus – etwa im Rahmen eines Dekanats oder Kirchenkreises – zur fundierten Ausübung der kirchenmusikalischen Aufgaben in allen Gottesdienstformen, bei Konzerten und Aufführungen, in kirchlicher und allgemeiner Bildungs- und Kulturarbeit sowie zur Aus- und Weiterbildung nebenberuflicher Kirchenmusiker und Kirchenmusikerinnen, zur Beratung kirchlicher Gremien in Fachfragen und zur Repräsentation von Kirchenmusik in der Öffentlichkeit.

Bemerkungen:

Sind in einem Modul zwei oder mehrere Modulteilprüfungen abzulegen, errechnet sich die Modulnote aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. In diesem Sinne werden auch die Prüfungsleistungen in den Fächern Musikgeschichte (Modul KiMu 103) und Kirchenmusikgeschichte (Modul KiMu 107) zu einer Gesamtnote „Musikgeschichte / Kirchenmusikgeschichte“ und in den Fächern Formenlehre (Modul KiMu 103) und Formenanalyse (Modul KiMu 109) zu einer Gesamtnote „Formenlehre / Formenanalyse“ zusammengefasst.

Für die Ermittlung der Gesamtnote des Bachelorabschlusses (Bachelornote) werden die Endnoten in den Fächern Orgel Literatur, Gemeindebegleitung / Improvisation und Chorleitung dreifach, die Noten in den Fächern Klavier, Gesang, Musiktheorie, Hörschulung und die Bachelorarbeit zweifach, in allen anderen Fächern einfach gewertet.

Stand: 21. Juni 2011

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 101	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Basismodul Künstlerische Kernfächer		
Verantwortlich:	C3-Professur Orgel / C3-Professur Orgel, Improvisation / C3-Professur Chorleitung / Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch)		
Qualifikationsziele und Inhalte:	Die künstlerischen Kernfächer umfassen den organistisch-instrumentalen und den kantoral-dirigistischen Bereich. Das Basismodul erweitert die Vorkenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden in instrumentaler und dirigistischer Hinsicht, vermittelt einen ersten Einblick in die Gattungs- und Stilvielfalt des Orgel- und Chorrepertoires und schafft Grundlagen für eigenständige Interpretation. Im Fach Gemeindebegleitung / Improvisation werden die Grundlagen für ein angemessenes gottesdienstliches Orgelspiel (Begleitung von Kirchenliedern und Liturgie) vermittelt.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zu gewähltem Studiengang		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme und Üben / öffentliche Vorspiele und Auftritte / projektbezogene Exkursionen		
Empfohlen für:	1.-4. Semester		
Dauer de Moduls:	4 Semester		
Arbeitsaufwand:	62 CP = 1860 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	Einzelunterricht Orgel Literatur	4 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 780 h Selbststudium = 840 h total = 28 CP	
	Einzelunterricht Gemeindebegleitung/Improvisation	3 SWS = 3 h Präsenzzeit (total 45 h) und 315 h Selbststudium = 360 h total = 12 CP	
	Einzel- und Gruppenunterricht Chorleitung, Intensivphasen, Chorprojekte u.ä.	8 SWS = 8 h Präsenzzeit (total 120 h) und 300 h Selbststudium = 420 h total = 14 CP	
	Gruppenunterricht Chor (Übchor)	8 SWS = 8 h Präsenzzeit (total 120 h) und 0 h Selbststudium = 120 h total = 4 CP	
	Hochschulchor	8 SWS = 8 h Präsenzzeit (total 120 h) und 0 Stunden Selbststudium = 120 h total = 4 CP	
Prüfungsformen und -leistungen:	begleitende Modulteilprüfungen; Teil der Zwischenprüfung; Orgel Literatur: Vortrag eines 30-minütigen Programms mit Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. J.S. Bachs. Gemeindebegleitung / Improvisation: vorbereitete Improvisation einer freien und einer c.f.-gebundenen Form; vorbereitetes und Vom-Blatt-Spiel von Gemeindeliedern in eigener Harmonisierung; Beherrschung der gängigen Liturgie (ca. 15 Minuten). Chorleitung: Probenarbeit an einem einfachen Chorwerk (ca. 20 Minuten).		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 102	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Basismodul Ergänzende Fächer		
Verantwortlich:	Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch)		
Qualifikationsziele und Inhalte:	Dieses Modul vermittelt wichtige die künstlerischen Kernfächer ergänzende Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Fach Klavier steht die Entwicklung einer umfassenden technischen Grundlage und die Vermittlung vor allem des klassischen, romantischen und postromantischen Repertoires im Vordergrund. Das Fach Gesang vermittelt Grundlagen solistischen Singens und chorischer Stimmbildung. Das Fach Populärmusik zielt auf diejenigen populären Musikformen, die für die kirchenmusikalische Tätigkeit erforderlich sind (Harmonik, Improvisationsmöglichkeiten). Die Fächer Partiturspiel und Generalbassspiel ergänzen die Chorleitungsausbildung und schärfen das stlistische Bewusstsein. Die Fächer Musiktheorie und Hörschulung vermitteln satztechnische Grundkenntnisse, Harmonik, Kantionalsatz u.a. und dienen deren gehörmäßiger Erfassung.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zu gewähltem Studiengang		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme und Üben bzw. Aufgabenerfüllung		
Empfohlen für:	1.-4. Semester		
Dauer de Moduls:	4 Semester		
Arbeitsaufwand:	33 CP = 990 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	Einzelunterricht Klavier Einzelunterricht Gesang Gruppenunterricht Musiktheorie Gruppenunterricht Hörschulung Gruppenunterricht Populärmusik Einzelunterricht Generalbassspiel Einzelunterricht Partiturspiel	4 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 240 h Selbststudium = 300 h total = 10 CP 3 SWS = 3 h Präsenzzeit (total 45 h) und 75 h Selbststudium = 120 h total = 4 CP 4 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 120 h Selbststudium = 180 h total = 6 CP 4 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 120 h Selbststudium = 180 h total = 6 CP 4 SWS = 3 h Präsenzzeit (total 45 h) und 15 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 1,75 SWS = 1,75 h Präsenzzeit (total 26,25 h) und 63,75 h Selbststudium = 90 h total = 3 CP 1 SWS = 1 h Präsenzzeit (total 15 h) und 45 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP	
Prüfungsformen und -leistungen:	begleitende Modulteilprüfungen; Teil der Zwischenprüfung; Klavier: Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik einschl. J.S. Bachs und einer Etüde; mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen (ca. 30 Minuten). Gesang: Vortrag zweier Gesangsstücke und eines oder zweier Sprechtexte (ca. 10 Minuten). Musiktheorie: Klausur (2 Stunden): Anfertigen eines vierstimmigen Kantionalsatzes zu gegebenem Kirchenlied; Anfertigen eines Kontrapunkts zu einer gegebenen Melodie; funktionsharmonische Analyse eines Bach-Chorals. Hörschulung, Prüfungsanforderungen Niveau 3: Notieren von Rhythmen, Intervallen, Akkorden, einer Melodie, eines dreistimmigen Satzes und einer einfachen Modulation. Mehrere Aufgaben beziehen das Gedächtnis mit ein. Populärmusik: Vertrautheit mit Jazz-Harmonik; Vortrag einer Improvisation (ggf. im Ensemble) (ca. 15 Minuten).		

Generalbassspiel: stilistisch angemessener, vorbereiteter Vortrag eines Rezitativs und einer Arie auf dem Cembalo oder dem Orgelpositiv; ggf. Vortrag mittelschwerer Cembaloliteratur; Vom-Blatt-Spiel eines mittelschweren bezifferten Basses (ca. 15 Minuten).

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 103	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Basismodul Musikwissenschaft		
Verantwortlich:	C3-Professur Musikwissenschaft / Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch). Die bestandene Teilprüfung Musikgeschichte ist Voraussetzung für die Teilnahme am Modul KiMu 108 „Vertiefungsmodul Musikwissenschaft, Pädagogik, Gemeindepraxis“.		
Qualifikationsziele und Inhalte:	Dieses Modul dient der Vermittlung von Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Es vermittelt einen Gesamtüberblick über die Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Diese Kenntnisse werden ergänzt und vertieft durch das Kennenlernen der orgel- und chorspezifischen Notenliteratur, des musikalischen Instrumentariums, der Geschichte und Stilistik des Orgelbaus und durch analytisches Begreifen musikalischer Formen und Gattungen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zu gewähltem Studiengang		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme / Referat / Teilnahme an Exkursionen/Testat		
Empfohlen für:	1.-4. Semester		
Dauer de Moduls:	4 Semester		
Arbeitsaufwand:	14 CP = 420 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	Vorlesung / Übung / Seminar Musikgeschichte Vorlesung / Seminar Literaturkunde Orgel / Chor Vorlesung Orgelkunde Vorlesung Formenlehre Vorlesung Instrumentenkunde	8 SWS = 6 h Präsenzzeit (total 90 h) und 150 h Selbststudium = 240 h total = 8 CP 4 SWS = 3 h Präsenzzeit (total 45 h) und 15 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 2 SWS = 1,5 h Präsenzzeit (total 22,5 h) und 37,5 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 2 SWS = 1,5 h Präsenzzeit (total 22,5 h) und 7,5 h Selbststudium = 30 h total = 1 CP 1 SWS = 0,75 h Präsenzzeit (total 11,25 h) und 18,75 h Selbststudium = 30 h total = 1 CP	
Prüfungsformen und -leistungen:	begleitende Modulteilprüfungen; Teil der Zwischenprüfung; Musikgeschichte: Überblick über die allgemeine Musikgeschichte (Klausur zu Wahlthemen und Einzelfragen; 90 Minuten). Orgelkunde: Überblick über die Geschichte und Stilistik des Orgelbaus, den Aufbau der Orgel und ihrer Register / Registrierkunde. Grundfragen der Orgelpflege, Stimmen von Zungenregistern (ca. 15 Minuten mündliche Prüfung). Formenlehre: Kenntnis zentraler musikalischer Formen (90 Minuten Klausur).		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 104	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Basismodul Theologisch-Kirchliche Fächer		
Verantwortlich:	Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch).		
Qualifikationsziele und Inhalte:	In diesem Modul (Modulvarianten A und B je nach Konfession evangelisch oder katholisch) erwerben die Studierenden unerlässliche Grundkenntnisse der Bibelkunde, der Glaubensinhalte und der Kirchenkunde. Diese werden in den für Kirchenmusiker/innen zentralen Bereichen der Gottesdienstgestaltung (historische und praktische Liturgiewissenschaft), der Hymnologie (Geschichte und Gegenwart kirchlichen Singens) und der Choralkunde (Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang) aufgenommen und vertieft.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	bestandene Aufnahmeprüfung sowie Zulassung zu gewähltem Studiengang		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme		
Empfohlen für:	1.-4. Semester		
Dauer de Moduls:	4 Semester		
Arbeitsaufwand:	11 CP = 330 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	<p>Modulvariante A (evangelisch):</p> <p>Vorlesung Theologische Grundlagen 6 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 60 h Selbststudium = 120 h total = 4 CP</p> <p>Vorlesung Liturgik 4 SWS = 3 h Präsenzzeit (total 45 h) und 45 h Selbststudium = 90 h total = 3 CP</p> <p>Vorlesung / Übung Hymnologie / Lit. Singen / Choralkunde 6 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 60 h Selbststudium = 120 h total = 4 CP</p> <p>Modulvariante B (katholisch):</p> <p>Vorlesung Theologische Grundlagen 6 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 60 h Selbststudium = 120 h total = 4 CP</p> <p>Vorlesung Liturgik 4 SWS = 3 h Präsenzzeit (total 45 h) und 45 h Selbststudium = 90 h total = 3 CP</p> <p>Vorlesung / Übung Gregorianik / Dt. Liturgiegesang 6 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 60 h Selbststudium = 120 h total = 4 CP</p>		
Prüfungsformen und -leistungen:	<p>begleitende Modulteilprüfungen;</p> <p>Theologische Grundlagen: In den Prüfungen dieses Moduls werden konfessionsspezifische Unterschiede berücksichtigt. Bibelkunde: Grundkenntnisse über die wichtigsten Bücher, ihre Entstehung und theologische Aussage. Grundfragen der Biblischen Theologie. Glaubenslehre: Grundlagen des christlichen Bekenntnisses und seiner Aussagen innerhalb der Gegenwart. Kirchenkunde / Praktische Theologie: Kenntnis der kirchlichen Strukturen. Stellung und Aufgaben der Kirchenmusik in Kirche und Gemeinde. Die theologischen Teildisziplinen werden in einer gemeinsamen Prüfung geprüft, bei der alle Teildisziplinen zu berücksichtigen sind (ca. 30 Minuten).</p> <p>Liturgik: Kenntnis der Geschichte des Gottesdienstes, seiner theologischen Grundlagen und des Kirchenjahres. Überblick über die geltenden Gottesdienstordnungen. Fragen der Gottesdienstgestaltung (ca. 20 Minuten).</p> <p>Hymnologie / Liturgisches Singen / Choralkunde (evangelisch): Überblick über die Geschichte des Kirchenliedes und des Gesangbuches unter Berücksichtigung theologie-, frömmigkeits- und musikgeschichtlicher Aspekte, Kenntnisse des Gesangbuchs und seiner Verwendung, Kriterien der Liedauswahl / Kenntnis und Beherrschung der Psalmtonmodelle</p>		

und der einstimmigen Weisen sowie anderer Singmodelle für Ordinarium und Proprium der Messe / des Hauptgottesdienstes sowie der Tageszeitengottesdienste (ca. 30 Minuten).
Gregorianik / Deutscher Liturgiegesang (katholisch): detaillierte Kenntnis der Theorie und Praxis der Psalmodie und der Kantillation, Grundkenntnisse der Gattungen des deutschen Liturgiegesangs und des Kirchenlieds (Hymnologie), Grundkenntnisse des gregorianischen Repertoires und seiner Gattungen, Grundkenntnisse der gregorianischen Semiologie, Kenntnis der Lektionstöne und der Vorsänger- und Chormelodien des kath. Gesangbuchs, Einstudieren und Dirigieren eines einstimmigen Gesangsstücks (ca. 30 Minuten)

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 105	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Vertiefungsmodul Künstlerische Kernfächer I		
Verantwortlich:	C3-Professur Orgel / C3-Professur Orgel, Improvisation / C3-Professur Chorleitung / Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch)		
Qualifikationsziele und Inhalte:	In Weiterführung des entsprechenden Basismoduls wird die künstlerische Persönlichkeit im Hinblick auf Stil- und Repertoirekenntnis sowie technisches Vermögen weiter gefördert. Dazu gehören instrumental-interpretatorische, dirigentische und improvisatorische Kompetenzen. Die Erarbeitung eines repräsentativen Ausschnitts des vor allem kirchenmusikalisch relevanten Chor- und Orgelrepertoires unterschiedlicher Stilistik und Epochen führt zu deren vertieftem Verständnis. Zugleich erweitern die Studierenden damit ihre Kenntnisse und Fertigkeiten für eine vornehmlich gottesdienstlich-liturgische Improvisationspraxis.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss des Moduls KiMu 101 „Basismodul Künstlerische Kernfächer“		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme und Üben / öffentliche Vorspiele und Auftritte / projektbezogene Exkursionen		
Empfohlen für:	5.-6. Semester		
Dauer de Moduls:	2 Semester		
Arbeitsaufwand:	32 CP = 960 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	Einzelunterricht Orgel Literatur 2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 390 h Selbststudium = 420 h total = 14 CP Einzelunterricht Gemeindebegleitung / Improvisation 1,5 SWS = 1,5 h Präsenzzeit (total 22,5 h) und 157,5 h Selbststudium = 180 h total = 6 CP Einzel- und Gruppenunterricht Chorleitung, Intensivphasen, Chorprojekte u.ä. 4 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 180 h Selbststudium = 240 h total = 8 CP Gruppenunterricht Chor (Übchor) 4 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 0 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP Einzelunterricht Orchesterleitung 2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 30 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP		
Prüfungsformen und -leistungen:	Orgel Literatur: Öffentliches Vorspiel in jedem der beiden Semester (Testat)		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 106	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Vertiefungsmodul Ergänzende Fächer I		
Verantwortlich:	Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch)		
Qualifikationsziele und Inhalte:	Dieses Modul setzt die Ausbildung des Basismoduls fort, führt zu einer vertieften Literaturkenntnis über den im engeren Sinne kirchenmusikalischen Bereich hinaus und vermittelt Grundfähigkeiten kirchenmusikalischen Komponierens.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss des Basismoduls KiMu 102 „Basismodul Ergänzende Fächer“		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme und Üben bzw. Aufgabenerfüllung		
Empfohlen für:	5.-6. Semester		
Dauer de Moduls:	2 Semester		
Arbeitsaufwand:	14 CP = 420 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	Einzelunterricht Klavier Einzelunterricht Gesang Gruppenunterricht Musiktheorie Gruppenunterricht Hörschulung Einzelunterricht Partiturspiel	2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 120 h Selbststudium = 150 h total = 5 CP 1,5 SWS = 1,5 h Präsenzzeit (total 22,5 h) und 37,5 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 60 h Selbststudium = 90 h total = 3 CP 2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 60 h Selbststudium = 90 h total = 3 CP 1 SWS = 1 h Präsenzzeit (total 15 h) und 15 h Selbststudium = 30 h total = 1 CP	
Prüfungsformen und -leistungen:	begleitende Modulteilprüfungen; Klavier: Vortrag eines Programms mit mindestens drei Klavierwerken verschiedener Stilepochen einschl. J.S. Bachs, darunter wenigstens ein zyklisches Werk (ca. 40 Minuten). Die Prüfung ist nur abzulegen, wenn danach im Modul KiMu 109 „Vertiefungsmodul Ergänzende Fächer II“ die Variante Gesang studiert wird. Gesang: Vortrag von zwei begleiteten Sololiedern sowie einer Arie oder eines Geistlichen Konzerts (ca. 15 Minuten). Die Prüfung ist nur abzulegen, wenn danach im Modul KiMu 109 „Vertiefungsmodul Ergänzende Fächer II“ die Variante Klavier studiert wird. Hörschulung, Prüfungsanforderungen Niveau 4: schriftlich: Notieren von Rhythmen, Intervallen, Akkorden, einer Melodie, eines dreistimmigen polyphonen oder vierstimmigen homophonen Satzes und einer Modulation, mündlich: Wiedergabe von Rhythmen (prima vista und aus dem Gedächtnis), Singen von Intervallen und Akkorden unter Verwendung einer Stimmgabel, Vomblattsingen und Transponieren, Fehlererkennen und -benennen. Mehrere Aufgaben beziehen das Gedächtnis mit ein. Mindestens eine Aufgabe ist aus dem freitonalen Bereich. Partiturspiel: Vorbereiteter Vortrag einer mittelschweren Chorpartitur und eines Kantatensatzes in modernen Schlüsseln. Vom-Blatt-Spiel einer einfachen Chorpartitur und eines Klavierauszugs eines oratorischen Werkes (ca. 15 Minuten).		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 107	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Vertiefungsmodul Musikwissenschaft, Pädagogik, Gemeindepraxis		
Verantwortlich:	C3-Professur Musikwissenschaft / Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch)		
Qualifikationsziele und Inhalte:	Dieses Modul vertieft die Grundkenntnisse der Musikgeschichte um exemplarische Themen der Geschichte der Kirchenmusik. Der zukünftigen pädagogischen Tätigkeit in der Kirchenmusik dienen eine Einführung in die Musikpädagogik und ergänzende theoretische und praktische Ausbildungsinhalte. Das Fach Orgelmethodik soll sowohl Orgel-Literaturspiel als auch Gemeindebegleitung / Improvisation umfassen. Das Modul schafft eine Brücke zur Gemeindepraxis und vertieft damit die Reflexionsbasis innerhalb der hochschulinternen Lehrveranstaltungen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss des Moduls KiMu 103 „Basismodul Musikwissenschaft“		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme / Referat / Teilnahme an Exkursionen / Testat		
Empfohlen für:	5.-6. Semester		
Dauer de Moduls:	2 Semester		
Arbeitsaufwand:	13 CP = 390 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	Seminar Kirchenmusikgeschichte Vorlesung Musikpädagogik Vorlesung Orgelmethodik Seminar EMP Seminar Kinderchor Hospitation Kinderchorfreizeit Seminar Gemeindesingen Gemeindepraktikum	2 SWS = 1,5 h Präsenzzeit (total 22,5 h) und 37,5 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 4 SWS = 3 h Präsenzzeit (total 45h) und 15 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 2 SWS = 1,5 h Präsenzzeit (total 22,5 h) und 37,5 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 2 SWS = 1,5 h Präsenzzeit (total 22,5 h) und 7,5 h Selbststudium = 30 h total = 1 CP 2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 30 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 30 Arbeitsstunden = 1 CP 1 SWS = 1 h Präsenzzeit (total 15 h) und 15 h Selbststudium = 30 h total = 1 CP 3 Wochen = 60 h total = 2 CP	
Prüfungsformen und -leistungen:	begleitende Modulteilprüfungen; Kirchenmusikgeschichte: Prüfungsgespräch zu den jeweils gewählten thematischen Seminaren (ca. 20 Minuten) oder jeweils Referat und Hausarbeit. Orgelmethodik: Prüfungsgespräch zu ausgewählten Themen des Lehrstoffs (ca. 15 Minuten). Kinderchor: Übungsaufgabe mit einem Kinderchor (ca. 20 Minuten). Gemeindesingen: Kurzes Offenes Singen mit einer Gemeindegruppe (ca. 20 Minuten). Gemeindepraktikum: Nach individueller Regelung in den Semesterferien, jedoch außerhalb der Schulferienzeiten. Hospitierende und assistierende Mitarbeit in einer Gemeinde. Das Praktikum ist zu testieren. Über seinen Verlauf ist ein Bericht anzufertigen.		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 108	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Vertiefungsmodul Künstlerische Kernfächer II		
Verantwortlich:	C3-Professur Orgel / C3-Professur Orgel, Improvisation / C3-Professur Chorleitung / Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)		
Qualifikationsziele und Inhalte:	In Weiterführung von Modul KiMu 105 „Vertiefungsmodul Künstlerische Kernfächer I“ werden die selbständigen künstlerischen Fähigkeiten gefördert und zur Prüfungsreife geführt.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss des Moduls KiMu 105 „Vertiefungsmodul Künstlerische Kernfächer I“		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme und Üben / öffentliche Vorspiele und Auftritte / ggf. Proben und Exkursionen		
Empfohlen für:	7.-8. Semester		
Dauer de Moduls:	2 Semester		
Arbeitsaufwand:	36 CP = 1080 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	Einzelunterricht Orgel Literatur Einzelunterricht Gemeindebegleitung / Improvisation Einzel- und Gruppenunterricht Chorleitung, Intensivphasen, Chorprojekte Gruppenunterricht Chor (Übchor) Einzelunterricht Orchesterleitung	2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 450 h Selbststudium = 480 h total = 16 CP 1,5 SWS = 1,5 h Präsenzzeit (total 22,5 h) und 157,5 h Selbststudium = 180 h total = 6 CP 4 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 210 h Selbststudium = 270 h total = 9 CP 4 SWS = 4 h Präsenzzeit (total 60 h) und 0 h Selbststudium = 60 h total = 2 CP 2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 60 h Selbststudium = 90 h total = 3 CP	
Prüfungsformen und -leistungen:	begleitende Modulteilprüfungen; Orgel Literatur: Vortrag eines Programms mit mindestens drei Werken unterschiedlicher Stilepochen einschl. J.S. Bachs und der Gegenwart. Ein weiteres leichteres Werk ist innerhalb von vier Wochen selbständig vorzubereiten. Nachweise einer Repertoireliste (ca. 45 Minuten). Gemeindebegleitung / Improvisation (unter Berücksichtigung konfessioneller Unterschiede): Mit einer Vorbereitungszeit von vier Tagen und unter Berücksichtigung konfessionsspezifischer Unterschiede: Organisten-Dienst entsprechend einem Gottesdienst mit improvisierten c.f.-Bearbeitungen in verschiedenen Formen, Intonationen sowie eigenen Gemeindebegleitsätzen. Ohne Vorbereitungszeit: Intonation und Begleitsatz zu einem Gesangbuchlied, Auswendigspiel von liturgischen Stücken und Gemeindeliedern (Stichproben aus einem vom Prüfling vorgelegten Liste von 10 Liedern) (60-75 Minuten). Chorleitung: Probenarbeit an einem selbständig vorbereiteten Chorwerk, auch unter Berücksichtigung stimmbildnerischer Aspekte (30 Minuten, Vorbereitungszeit zwei Wochen), Dirigieren eines dem Chor bekannten Chorwerks (10 Minuten), Kolloquium über proben- und dirigiertechische sowie aufführungspraktische Fragen anhand vorgelegter Literatur (10 Minuten). Orchesterleitung: Probenarbeit an einem mittelschweren Instrumentalsatz. (ca. 20 Minuten)		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 109	Modulform:	Wahlpflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Vertiefungsmodul Ergänzende Fächer II		
Verantwortlich:	Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch)		
Qualifikationsziele und Inhalte:	<p>Das Modul vertieft mit individueller Schwerpunktsetzung die im Modul KiMu 106 „Vertiefungsmodul Ergänzende Fächer I“ erworbenen Kenntnisse und musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten. Es vermittelt weitere Grundfähigkeiten kirchenmusikalischen Komponierens und des analytischen Verständnisses von Musik. Das Modul ergänzt damit die Fähigkeiten zu eigenständiger Musikdarstellung.</p> <p>Das Modul ist entweder mit instrumentalem Schwerpunkt (Modulvariante Klavier) oder kantorialem Schwerpunkt (Modulvariante Gesang) zu studieren. Auf Antrag ist eine einsemestrige Verlängerung von Klavier bzw. Gesang möglich, die entsprechenden CP werden dann auf das Modul KiMu 110 „Wahlobligatorische Fächer“ angerechnet.</p>		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss des Moduls KiMu 106 „Vertiefungsmodul Ergänzende Fächer I“		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme und Üben / Teilnahme an zwei Projekten (Modulvariante Gesang)		
Empfohlen für:	7.-8. Semester		
Dauer de Moduls:	2 Semester		
Arbeitsaufwand:	7 CP = 210 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	Einzelunterricht Klavier oder Gesang Einzel- und Gruppenunterricht Musiktheorie Seminar Formenanalyse	2 SWS = 2 h Präsenzzeit (total 30 h) und 120 h Selbststudium = 150 h total = 5 CP 1 SWS = 1 h Präsenzzeit (total 15 h) und 15 h Selbststudium = 30 h total = 1 CP 1 SWS = 0,75 h Präsenzzeit (total 11,25 h) und 18,75 h Selbststudium = 30 h total = 1 CP	
Prüfungsformen und -leistungen:	begleitende Modulteilprüfungen; Klavier (nur in Modulvariante Klavier): Vortrag eines Programms mit mindestens drei Klavierwerken verschiedener Stilepochen einschl. J.S. Bachs, darunter wenigstens ein zyklisches Werk (40-50 Minuten). Gesang (nur in Modulvariante Gesang): Vortrag von zwei begleiteten Sololiedern sowie einer Arie oder eines Geistlichen Konzerts. Mindestens ein Werk ist auswendig zu singen (ca. 20 Minuten). Musiktheorie: Hausarbeit (vier Wochen): Komposition eines drei- bis vierstimmigen Vokalwerks und eines kleineren instrumentalen Stücks (frei oder cantus-firmus-gebunden). Klausur (fünf Stunden): Ausarbeitung einer dreistimmigen Fugenexposition mit Zwischensatz, einer mindestens dreistimmigen Cantus-firmus-Bearbeitung, eines vierstimmigen homophonen Satzes und zweier Modulationen. Formenanalyse: Analyse eines vorbereiteten Werks (ca. 15 Minuten mündliche Prüfung).		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 110	Modulform:	Wahlpflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Wahlobligatorische Fächer		
Verantwortlich:	Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch).		
Qualifikationsziele und Inhalte:	Dieses Modul gibt Gelegenheit, die Vielfalt kirchenmusikalischer Ausbildung mit eigenen Interessen und Schwerpunkten zu kombinieren. Dabei könne bereits absolvierte Lehrveranstaltungen ergänzt und vertieft oder neue Fächer gewählt werden. Sowohl praktische als auch theoretisch-wissenschaftliche Schwerpunktsetzungen sind möglich. Als wahlobligatorische Fächer sind z.B. wählbar: Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Elementare Musikpädagogik (EMP), Komposition, Jazzimprovisation, Populärmusik, drittes Instrument sowie Angebote aus dem allgemein zugänglichen Lehrangebot der Hochschule. Für einige Fächer sind zusätzliche Zulassungsbedingungen zu erfüllen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	regelmäßige Teilnahme / Testate		
Empfohlen für:	6.-8. Semester		
Dauer de Moduls:	3 Semester		
Arbeitsaufwand:	12 CP = 360 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:	je nach Fach (Fächer freier Wahl)		
Prüfungsformen und -leistungen:	Für die belegten Fächer sind Testate zu erbringen. In mindestens einem der gewählten Fächer ist eine mündliche oder musikalisch-praktische Prüfung entsprechend dem belegten Gebiet abzulegen.		

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Modulnummer:	KiMu 111	Modulform:	Pflichtmodul
Erreichbarer akademischer Grad:	Bachelor		
Modultitel:	Wissenschaftliche Bachelorarbeit		
Verantwortlich:	Direktion Ausbildungsbereich Kirchenmusik		
Modulturnus:	jedes Semester		
Verwendbarkeit des Moduls:	Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Music (B.Mus.) Kirchenmusik (evangelisch / katholisch).		
Qualifikationsziele und Inhalte:	Die Bachelorarbeit soll sich auf ein für Theorie und Praxis der Kirchenmusik relevantes Thema beziehen. Sie kann z.B. musikgeschichtlich / musikwissenschaftlich, pädagogisch oder theologisch-liturgisch bzw. hymnologisch ausgerichtet sein. Mit der Bachelorarbeit wird die Fähigkeit nachgewiesen, ein Thema angemessen zu bearbeiten und schriftlich darzustellen sowie mit Quellen und Sekundärliteratur sachgemäß umzugehen.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	erreichte Mindestzahl an CP im bisherigen Studienverlauf (siehe Prüfungsordnung)		
Vergabe von Leistungspunkten (CP) für:	vorgelegte Bachelorarbeit		
Empfohlen für:	8. Semester (auch 7. Semester möglich)		
Dauer de Moduls:	3 Monate		
Arbeitsaufwand:	6 CP = 180 Arbeitsstunden (Workload)		
Lehrformen:			
Prüfungsformen und -leistungen:	Einreichen der Arbeit		